den dannoch nicht deſto mehr Actor in puncto nullitatis nit zuhören.

Secundo prætenſi articuli nullitatis nõ concernunt principaliter nullitates, ſed iniquitatem: nec parti reſultare damnum irreparabile licet intelligatur de nullitate. Sed in ordinatione prouiſum, vt tali caſu, vbi non eſt damnum irreparabile, non ſit attendenda nullitas, ideo petit Citationem caſſari, libellum reiici, & ab inſtantia nullitatis abſolui, cum expenſis.

In euentum conteſtatur litem negatiuè. Deinde reſpondet articulis.

Ad 1. & 2. Credit, vt habet commiſſio.

Ad 3. vſq; ad clauſulam, die Fürſtliche Commiſſarii, &c. Credit, reliqua, vt habent acta, & factum 14. d. menſis & 12. Iunii, vt in actis.

Ad 4. credit, quod 9. Martii, auff vorlängſt beſchehenen Rechtſatz ipſi die erkannt / vt in actis.

5. Non credit.

6. Credit, quod Cõmiſſarii immiſerunt N. ex mandato Ducis.

7. Non credit, quod in continenti, ſine ordine & ſtrepitu Iudicii factum.

8. Credit, exceptis verbis, *prætextu, &c.* vnnd *Actori* allein/ꝛc. quæ non credit.

9. Vſque ad clauſulam, Vnd 18. Octobris, &c. Credit.

10. Non credit.

11. Credit, quod quædam adiudicata ſibi hereditaria.

12. Vt habent literæ & copiæ, credit.

Vtrinque concluſum à partibus.

Votum & ſententiam in hac cauſa vide in penultimo Tomo Symph. fol. 373. Incipit Votum: *Quod per Commiſſarios Iuliacenſes.*

RELATIO XXIX.

Primæ & Secundæ Inſtantiæ cum annexo Voto, in Cauſa S. M. & W. von der O.

SVMMARIA.

1 *Arreſtum omne regulariter omni iure ante ſententiam eſt prohibitum.*

2 *Poſſeßionis commodum non eſt alicui auferendum.*

3 *Arreſta quando poßint obtineri.*

4 *Magiſtratus non ſolum ex dolo, ſed etiam ex ignorantia tenetur.*

5 *Præſumptio quæ eſt pro magiſtratu, eliditur per contrariam probationem.*

6 *Conſuetudo non poteſt facere vel dare, vt contra non Citatum procedatur.*

7 *Ad Arreſtum legitimum tria requiruntur, & quæ.*

8 *Ad conſuetudinem quæ duo requirantur.*

9 *Ius commune conſuetudine mutari poteſt.*

10 *Conſuetudo an ſit rationabilis, vel non, eſt penes arbitrium Iudicis.*

11 *Grauamina quando non facile admittenda.*

CAVSA incipit coram Philippo Duce Pomeraniæ, & eius iudicio primario.

6. Aprilis Anno 51. Reproducitur mandatum Ducis ad S. pro reſtituenda equa.

TENOR.

Dux hab ſie offt vermahnet/ſich ſolches Kummers zuenthalten; quia non conuenire, omiſſis legitimis remediis, proceſſum ab executione incipere, vnd vber die ſeine zurichten/ prout nec ipſi S. idem libenter experirentur. Ideo petũt, vt reſtituant equam. Et ſi putant, ſe ob hoc grauatos, hoc faciant coram officiatis, vel ipſo Iudice: Sperat, ſie werden jhn dahin weiſen/ vnnd ferrner ſolches nicht geſtatten.

Dinſtags nach Quaſimodo: Princeps iterum ſcribit ad S. vt cõſtituant equam, & ipſum coram ordinario ſuo cõueniant, qui actionem prætendunt, & rurſus citantur ad proximam iuridicam.

15. Iunii W. comparet, proponit factum Arreſti.

TENOR VT SEQVENS libellus.

Syndicus S. berichtet: Quod ciuis quidam ibidem, Henricus B. aliquando hoſpes Actoris, dem von O. auff ſein Bitten etzlich Wahren zum S. kauffen/ vnnd hinauß ſchicken ſolte/ welches er gethan/ vñ von andern Kauffleuten auffgebracht/ dafür B. Bürg worden/ vnnd hernach ſelbſt bezahlen müſſen. Als er nun von Actore nichts bekommen mögen/ hat er das Gericht zu S. angeruffen/ jhme das Arreſt zuvergünnen/ darauß zuerſehen/ daß Actori den Raht derowegen zubeſprechen nicht gebüret habe.

O. Zeigt dargegen an/ vnnd negirt/ daß das Gericht authoritate ordinaria das Arreſt gethã; quia ipſe ſit ſubiectus Duci Pomeraniæ.

Syndicus dicit: S. ſey zuantworten nicht ſchüldig/ dann das Gericht hab dem O. das Pferdt widerumb gegen Erlegung der Schuldt nichts zuthun. O. dicit priora.

Syndicus: Das Pferdt ſey durch den Raht nicht/ ſondern ratione officii implorati verordnet. Vnd ob ſchon O. diß Orts nicht dingflichtig/ ſey doch ratione contractus geſchehen/ were bey den von S. gebräuchlich/ daß man in liquidis vnd bekanntlichen Schulden von Alters das Arreſt geſtatt hett.

Submittunt.

14. Decemb. O. accuſat contumaciam S. petit ſibi adiudicari pretium equi, 30. flor. vel equum, cum damnis & expenſis. Syndicus fatetur,

tetur, citatos Reos, ſed cauſam eſſe inter Henning B. non ſenatum S. Petit eos ab inſtantia abſolui.

O. dicit: Daß B. coram Duce zuklagen, Ideo Senatum teneri ad relaxationem. Syndicus. Licet O. ſit ſub Duce: tamen per contractum iuriſdictionis eſſe prorogatam, hab B. erſtlich zu K. die Sach bey Duce geſucht/ vnd Vorſchrifft vmb die Bezahlung erlangt/ die von O. nichts geſchafft/ adeo, vt tandem arreſtum apud S. impetrare coactus fuerit. Petit Senatum abſolui.

INTERLOCVTORIA.

Iſt die Sach auß beweglichen Vrſachen zu der Güte verwieſen worden/ delegantur Commiſſarii, N. vnd N.

Dieſe gütliche Handlung hat kein Fortgang erreicht: dann B. derſelben nicht abgewartet/ ſondern davon gezogen.

7. Martii Anno 52. iterum datur interlocutio, ad inſtantiam O.

TENOR.

Sol nachmahln die gütliche Handlung fürgenommen/ vnnd B. gegen nähern Rechts-Tag beſcheiden werden/ cum annexa Citatione: Wo die Güte entſtünde/ oder B. die Handlung abſchlagen würde/ daß alsdann auff vor außgangene Ladung der Raht rechtliches Beſcheidts gewärtig ſeye.

Sequitur Vorbeſcheid. *Tenor.*

S. wöllen B. dahin weiſen/ etc. Wo das nicht geſchehe/ als dann ſie Beſcheidts ſollen gewarten.

25. Aprilis: Accuſata contumacia Senatus, ergehet Beſcheid.

TENOR.

Hat man ſich verſehē/ B. ſolt gütlicher Handlung gewartet haben/ weil er aber außbleibt/ ſol/ was in Sachen ergangen/ herzwiſchen vnd dem nähern geleſen/ erwogen/ vñ dann darauff/ was recht iſt/ erkannt werden.

20. Iunii partes conſentiunt in publicationem deß Beſcheidts. Publicatur.

TENOR.

In Sachen O. vnnd S. Dieweil von beyden Theilen in der Sachen zuerkennen gebetten/ die Klag aber ſchrifftlich nicht eynbracht/ ſondern etliche Schreiben/ darauß kein litis conteſtatio zunemmen/ ergangen/ ſol Kläger ſeine Klag nachmahln ſchrifftlich eynbringen/ darauff beyde Part ferrner/ wie ſich zu Recht gebürt/ ſollen procediren.

Zu folge diß Beſcheidts hat O. ſeine Klag den 6. Octobr. gerichtlich eyngeſandt/ davon Syndico Abſchrifft gegeben worden.

6. Octobr. O. dedit libellum.

TENOR.

Vor E. F. G. vbergibt wider Bürgermeiſter vnd Statt S. dicit (ſine ſuperflua probatione) verum, wie daß Rei Anno 50. vmb Martini, ſich vnderſtanden/ Actori eins Mutter-Pferdts/ ſo er Actor ſeiner Bauwren einem in die Statt geliehen/ im Schein eines vermeinten Arreſts zuentſetzen/ vnnd haben ferrner den Kläger gedrungen/ daß er ſich auff vngegründte vnd vngeſtandene Zuſprüch vnd Schulde ihres Bürgers für ihrem Gericht zu S. eynlaſſen/ vnnd ſich ihrem Gerichts-Zwang vnderwerffen ſolt.

Vnd ob ſich wol Kläger vberflüſſig erbotten/ für E. F. Gn. oder für wem es auch ſonſt gebürte/ dem Beklagten/ ſampt ihrem Bürger/ gebürlichen Rechtens zupflegen vnnd zuantworten/ mit Bitt/ das Mutter-Pferd ledig zulaſſen/ vnnd jhn an ſeinen ordentlichen Richter zuremittiren.

So hat doch ſolches Erbieten nichts geſchafft/ vnd Beklagte haben das Mutter-Pferd mit einem Füllen/ ſo ſie hernach bekommen/ bey ſich in jhre Statt biß auff dieſe Stund behalten.

Wann dann zu Recht ſtattlich verſehen/ daß man niemand vnerkannts Rechtens/ deß ſeinen entſetzen/ oder vber rechtmäſſigs Erbieten einem das ſeine abdringen vnnd vorenthalten/ auch ſich eines frembdē Gerichts-Zwangs/ ſonderlich gegen die vom Adel/ nicht vnderſangen ſolle.

Petit Actor, Reos dahin anzuhalten/ daß ſie jhm das abgedrungen Mutter-Pferdt ſampt dem Füllē/ ſo gut es zuvor geweſt/ oder in Mangel die Æſtimation/ als die fünff vnnd viertzig Gülden/ ſo Kläger lieber/ dann das Pferd vnd Füllen/ verlieren wolt/ cum damnis & ſumptibus, die ſich auff 60. Gülden erſtreckt/ entrichten/ auch daß die Beklagten/ propter vſurpatam alienam iuriſdictionem, welches E. F. Gn. ſelbſt vnd gemeinem Adel nicht zu geringer Verkleinerung gelangt/ in gebürliche Straaf vervrtheilt werden/ cum clauſula ſalutari. Officium, &c.

8. Nouembr. Syndicus vbergibt Exception Schrifft.

TENOR.

Quod quidem contra libellum poſſet excipi ratione ineptitudinis: tamen velle ſe intromittere, & dicunt, quod equa ad petitionē B. propter debitum, & ex quaſi contractu ſit arreſtata, idque ſecundum cōſuetudinem eius loci, vbi quaſi cōtractum. Sey Actori das Areſt zu Hauß verkünd wordē. Dieweil er aber das Pferd nit vertretten wöllen/ ſey damit/ wie recht/ vnd gebräuchlich/ verfahren. Rei haben Actorem nicht zu jhrem Gerichts-Zwang gedrungen/ ſey auff Anſuchen jhres Bürgers das Arreſt/ wie billich geſtatt.

Si

Si itaque velit accuſare eos propter male iudicatũm, audiendus ſit. Cum vero hoc nõ poſſit, ideo non teneri, vt ſibi reſpondeant.

Sie haben das Pferd in jhrer Gewahrſamb nie gehabt: Wo es ſey / wiſſen ſie nit / allein daß ſie gehört / B. ſol es einem Bawren verkaufft haben. Si itaq; velit agere contra B. ſe iuſtitiam ei adminiſtraturos: ſperare, daß ſie / Actori nit mehr ſchüldig.

Der Expens halben beſchehe deſignatio zu früh ante victoriam.

Eos non vſurpaſſe alienam iuriſdictionem, per quaſi contractum, ſeynd ſie ſein Richter worden.

Si voluiſſet declinare ipſos, debuiſſet exceptionem propoſuiſſe. Et licet hoc non fecerit, ja nie ein Briefflein eins Fingers groß geſchrieben / audet tamen dicere, er hab ſich vberflüſſig coram ſuo Ordinario zu Recht zu ſeyn / ꝛc. Hoc omnino negant.

Dieweil ſich dann Rei deß libellirten Pferds nie theilhafftig gemacht / ſondern allein jhrem Bürger Recht mitgetheilt / ſo könne Actor wieder ſie ad reſtitutionem equæ nit agiren. Petunt ſe ab actione abſolui: cum expenſis.

7. Ianuarii Anno 53. Actor replicat.

TENOR.

Acceptat confeſſionem facti arreſti. Negat conſuetudinem, præſertim contra nobiles; quod liceat res ipſorum arreſtare, auff vnbekannte Schulden / non poſſe probari, wiß ſich keins Contracts vel quaſi, mit B. zu erinnern / non poſſe probari.

Negat denuntiationem arreſti: Wañ ſie mit dem Kläger nicht wolten zu thun haben / ſolten ſie liederlich von 3. fl. wegen ſein Pferd nit arreſtirt haben. Dieweil ſie ſich aber zu jhm genöhtigt / verhoffe er / quod ad actionem teneantur reſpondere.

Non dubitat, quin ſibi competant plures actiones: tamen propoſuerit hanc, ſperans, es werde jhm bey J. F. Gn. zu Glimpff gelangen. Parum referre, quod equam ad ſe non recepe rint, ſufficiat, quod contra iura id decreuerint, hette den B. wol finden können / aber den Raht beklagen wöllen.

Actorem nondum petiiſſe expenſas litis. Recte petitam punitionem, ob iuriſdictionis abuſum.

Non opus fuiſſe proponere declinatoriam; quia ordinariè non proceſſum, nec Actorem citatum.

Principem mandaſſe reſtitutionem Equæ, conſtare in Cancellaria, daß er ſich ad ordinarium gezogen.

Dieweil dann Rei Actorem entſetzt / verhoffet er / & petit declarari, vt in libello.

20. Febr. Rei dant Duplicas.

TENOR.

Sey arreſtum cum cauſæ cognitione beſchehen / debito ſatis probato. Hat Actor den armen Mann im Schaden ſtecken laſſen / da er für gepfänd / vnd bezahlen müſſen. B. könne beweyſen / daß vor dem Arreſt er bey J. F. Gn. geklagt / auch Befelch an Actorem erlangt / hab aber nichts damit geſchafft. Seyen dardurch zum Arreſt verurſacht. Sey Actor nit der erſt / dem es wiederfahren. Et niſi hoc priuilegium haberent, non poſſent à Nobilib. & aliis ſolutiones conſequi, müſten die Bürger mehr verzehren / dañ die Schuld / vñ etwan gar darüber verderben. Sey vor hundert oder mehr Jaren ſolch remedium fürgenommẽn / ex magna neceſſitate.

Daß aber Actor die conſuetudinem wieder die vom Adel verneinẽ wil / kan erwieſen werden / doch vnuerbündlichen Vberfluſſes.

So viel deß B. debitum belangt / kan ſolchs auch durch jhn gnugſam bewieſen werden. Etiã probari poſſe, quod arreſtatio Actori ſit denuntiata, vñ müſſen Rei mit Actore wieder jren Willen zuthun haben / wolten ſolchs gern geübrigt ſeyn / er mache jnen mehr zuthun / dann alle andere vom Adel im gantzen Land / ohne Vrſach. Sey alſo ein Raht zum Arreſt wol befügt: ideoq; Reos non feciſſe litem ſuam, *l. ſi filiusfam. de Iud.* vbi dolus requiritur, vt Iudex teneatur ad præſtationem æſtimationis litis, ſol ſich ein ſolches an Reis nit befinden.

Licet id factum eſſet, poſito, non conceſſo: eſſe tamen perſonale, non teneri totum magiſtratum, ſed qui iudicarunt, *l. vlt. de pœn. iud. qui mal. iud. §. 1. Inſt. de oblig. quæ ex q. malef.* Hab Actor nit ein Action / zu geſchweygen viel inſtituiren können. Actor heng ſich lieber an die gantze Statt / dann an einen Bürger / ſetzt allweg den Schöffel zum groſſen Hauffen / vt tribuler S.

Factam arreſtationem non concernere iuriſdictionem Principis, nec ei derogare, ſonder ein Gelt Schuld / deſſen ſich Actor ſchämen ſolt. Manifeſtum eſſe debitum, ex ipſius manuſcriptis literis, hab B. für jhn bekahlen müſſen. Actor hat ſollen ad denuntiationem erſcheinen / vnd ſeine Declinatorien allegiren / *l. vlt. C. de iur. dom. impetrand.* Sey kein Fürſtlicher Befelch an die von S. kommen / ehe das Pferd verkaufft worden. Ex poſt facto mag ſich Actor erbotten haben / coram Principe Rechtens zu ſeyn / iſts aber nit ſchuldig geweſt / iuxta conſuetudinem loci, & ratione ſumptuum. Cum itaque recte factum ſit arreſtum, petit, vt in Exceptionibus.

10. April. Actor dat Triplicas.

TENOR.

Negat allegatam conſuetudinem, non eſſe cognitionem cauſæ, daß man von drey Gülden wegen abnimpt / das 12. mal mehr werth iſt.

Negat, daß B. ſo guten Beweyß hab/ ſey ein verdeckter Handel/ was B. dem Clauß G. bezahlt/ hab B. erſtlich an den Lands-Fürſten ſupplicirt/ bey dem er ſolt geblieben/ auch dahin gewieſen worden ſeyn.

1 Cum omne arreſtum † regulariter omni iure, ante ſententiam ſit prohibitum, text. & Dd. *tot. tit. C. de prohib. ſequeſtr. c. 1. de ſequeſtr. poſſeß. & fruct. c. 1. vt lit. pend. cap. vnic. de iniur. & dam. dat. in 6. c. 1. Clem. de ſequeſtr. cum concord.* Nec eſt

2 alicui auferẽdum † commodum poſſeſſionis ſuæ, *§. retinendo. Inſtit. de interdict.*

Negat conſuetudinem, nec res inter alios acta ſibi præiudicare debet. Sic nec inaudita nec citata parte, præſertim contra Nobiles, ita præcipitanter procedendum. Non ergo priuilegium, ſed abuſum, deſſen die vom Adel ſich zu beſchweren.

3 Arreſtum poſſe obtineri, quando † debita ſunt liquida: ſecus, quando non ſunt liquida. Sed debitum hic non eſſe notorium.

Serius iam offerri probationem à B. & tamen per hoc non poſſe arreſtum iuſtificari. Non ſibi factam denunciationem, ſicque non potuiſſe ſpernere.

Geſchehe Actori vngütlich/ als ſolte er das Arreſt verurſacht haben. Dz er ſich ordentliches Rechtens gebraucht/ ſey er nit zu verdencken/ hab Actor bey jhm vmb ſeinen Pfenning gezehrt/ jhn in kein Schaden vnd Vnkoſten geführt.

Debitum non eſſe liquidum; quia negatur etiam hodie. Negat ex hoc iuriſdictionem dari in non citatum, & non auditum, nötige ſich nicht zu den Reis.

4 Magiſtratum non ſolum † ex dolo, ſed etiam ex ignorantia teneri, *d. §. 1. ibi Gl. Inſt. de obl. quæ ex delict.* Sey ein anders *in dict. l. ſi filiusfam. & d. l. 1. & 2. de calum.* dann es gehöre mehr darzu/ *vt l. fin. ibi Gloſſ. de pœn. iud. male iud. ibi not.* hette non ſubdito billich ſollen verſchonet werden. *tot. tit. ſi à non compet. Iud.* Recte ſe dixiſſe, quod à non competente Iudice ſint grauati; quia Principem eſſe eius Ordinarium. Vnd ob ſchon ſein Handſchrifft an den B. vorhanden were/ daß darumb nicht folge/ daß er jhme daſſelbig nicht zugeſchickt/ nec ſufficere præſumptionem, daß von Actoris wegen etwas auffgeborgt.

Declinatoriam non potuiſſe obiicere; quia non fuerit citatus. Conſuetudinem negat, & eſſe contra rationem.

Gloſſam *in l. fin. C. de iure dom. impetr.* malle allegari, eſſe potius contra Syndicum. Actorem ſtatim, vt comperit arreſtum, à Principe mandata impetraſſe. Cum itaque Rei permiſerint venditionem equi; ideo ſequi, quod teneantur. Petit vt ante. Concludit in euentum.

17. Iul. Rei dant Quadruplicam.

TENOR.

Si Actor vult negare conſuetudinem, illi opus eſt contrarium probare, propter præſumptionem, quæ facit pro magiſtratu, facit *l. ab ea parte. de probat.* vbi agit de probatione negantis.

Arreſtum factum cum cognitione cauſæ; quia ſatis conſtitit de debito, N. N. die B. hat bezahlen müſſen/ quæ Actor noluit reſtituere, etiam ad literas Principis, quas impetrauit B. welches jhm Warnung genug geweſt. Negant, daß ſich Reus erbotten/ vt gloriatur. Poſſe in euentum probari, quod ad domum denuntiatio ei facta.

Es ſey die Schuld nicht nur 3. fl. die dem G. bezahlt/ ſondern noch auch andere $3\frac{1}{2}$. fl. 4. ß. item 1. fl. Vnkoſten für Brieff. Non potuit ſolui per ſummam pretii für das Pferd/ quia æſtimatum ſaltem pro 10. fl. prout & Actor ipſemet non pluris emit. Quomodo igitur duodecuplo pluris æſtimari poteſt?

Vor Bezahlung deß G. ſey Actor durch den B. offt gemahnt worden. Rei haben nit wiſſen können/ weſſen ſich Actor gegẽ dem Lands-Fürſten erbotten. Das Arreſtiren werde in allegatis iurib. nit verbotten.

Wann Actor nit wolt für einen muhtwilligen Mann geacht ſeyn/ ſolt er die Schuld bezahlt haben.

Conſuetudinem eſſe notoriam, ideo probationem cõtrarii eſſe penes Actorem, cum concedat, daß er nit der erſt/ dem ſolch Arreſt widerfahren/ ꝛc.

Sic etiam tenetur probare den Mißbrauch vnd vnordentlichen Proceß.

Actor ſey nit vbereylet/ quia ad domum denuntiatum, ſua culpa neminem miſit. Quod conſuetudo in huiuſmodi caſibus det iuriſdictionem. Se remittit ad *c. cum contingat. de foro compet.* Illiquidum non facere debitum negationem debitoris, ſed difficilis probatio.

Non opus eſſe, vt ſpecialiter deputentur ad tales cauſas, eſſe ordinarium iudicium, vbi eiuſmodi cauſæ determinẽtur, könne ein Raht ſolches alles nicht examiniren/ die Deputirten müſſen darumb Antwort geben/ ſi aliquem lædunt.

Vergeret ciuibus S. in maximum damnum, ſi Nobiles deberent eſſe tuti ab eiuſmodi iuſtis arreſtis.

In iure ciuili non inueniri pœnam, ob vſurpationem alienæ iuriſdictionis, licet aliter ſit in iure canonico, *c. nullus. de for. compet.* Idque in ſuo caſu: Iniuriam Actori per arreſtum non illatam: Rei habẽ thun müſſen was recht/ dieweil Actor ſich zu gut gedünckt/ daß er cauier/ ꝛc. Sey jhm das Pferd lang genug innggehalten zu löſen/ ꝛc. Sey nicht ſo viel werth geweſen/ als deß B. Schuld/ hett ſich Actor deß Vberwerths an jhn B. mögen halten. Er hat aber den Schöffel lieber zum gröſſen Hauffen wöllen ſetzen.

Rei haben ante exactum iudicium keine

Fürſt-

Fürſtliche Befelch empfangen. Ex eo, quo Rei ſciuerunt arreſtum, non poſſe contra ipſos actionem cauſari.

Petit, vt antea petitum.

11. Decembr. Actor vbergibt Concluſion-Schrifft.

TENOR.

Negat conſuetudinem, allegantem eam de-
5 bere probare. Præſumptionem, quæ eſt † pro Iudice, elidi per probationem contrariam, vel euidentiam facti, quod ſcilicet nulliter & ſine denunciatione Actoris arreſtum factum. Daß ſich Actor an den Lands-Fürſten referirt/ iterum ſe remittit ad Cancellariam. B. hett daſelbſt die Abſchied mögen erfordern.

Das Pferd ſey mehr/ vñ das Füllen dañ 25. fl. werth geweſen. Non releuare B. licet Actor equam vno nummo emiſſet. Incumbere B. probationem, quod ex mandato Actoris cõtraxerit & ſe obligarit, vnd derohalben gepfändt worden.

Actor hab B. gewarnet/ daß er dem G. ſeint halben N. außgeb/ & quod nihil velit ſibi reſtituere, ſi quicquã exponat. Sey auch jme nichts angezeigt worden/ als G. geklagt.

Deducit, Reos inique & nulliter proceſſiſſe ad arreſtum. Actorem confeſſum, daß Rei gegen gemeinen Leuten das Arreſt möchten gebraucht haben/ ſed contra nobilitatẽ non poſſe probari. Sed contrarium bene.

Ideo Reos ad duo teneri, videlicet, vt probent conſuetudinem Nobiles, & quod Actor ſit citatus, vt iure decet, quod nunquam fiet. Ergo nec declinatoria fori potuit obiici.

Den Beweyß der drey Gülden werde Syndicus auch nicht haben. Ideo petit Actor obſeruari, daß von 3. fl. vnd 9. Marck geſetzt/ jetzt aber 20. darauß wöllen gemacht werden.

Conſuetudinem non poſſe dare, vt contra
6 non † citatum procedatur, vt hic factum, cum nec Imperator hoc faciat.

Quodq; aliquis propter vſurpationem alienæ iuriſdictionis puniendus, remittit ad *l. 3. in fin. & ibi not. ad l. Iul. Maieſt. Bart. in l. omnes populi. 5. col.* Petit vt ante petitum.

Eadem: Actor ſimul dat miſſiuam Ducis ad 6. litera A.

TENOR.

Dieweil wir euch vermahnt/ ſolches Kummers zuenthalten/ in Anſehung/ daß euch nicht gebürt/ andere ordentliche Mittel vñ Wege außgeſchloſſen/ vber die vnſere zurichten/ vnd jr auch vngern wöllet/ dz die ewren vnerſuchten Rechtens bekümmert noch angehalten.

Damit dann ſolches/ beyneben weiter Vneinigkeit vnd Zwitracht/ zwiſchen euch vnnd den von der O. verhüt werde: So begeren wir gnädiglich/ daß ihr die Verſehung bey ewren Innwohnern thut/ vnd verſchafft/ damit der von der O. ſein Pferd vnweygerlich wieder bekomme. Im Fall jn der Kläger wiederumb zubeſprechen hat/ iſt er jhm vor vns oder vnſern Amptleuten Rechtens zupflegen erbietig/ vngezweiffelt/ jhr werdet die ewren dahin weyſen/ vnd ſolches vnordentlich Thun hinfürter nicht geſtatten noch zulaſſen. Daran thut jhr Billigkeit/ vnd vnſer zuverläſſige Meynung. Datum D. an die von S.

ITEM MISSIVÆ LIT. B.

TENOR.

Vnſern Gruß/ etc. Es bericht vns von der O. abermals/ dz jhr vngeacht vnſers Schreybens/ das Pferd noch im Arreſt haltet/ auch ewer Syndicus auff den Rechts-Tag nit erſchienen. So begeren wir noch gnädiglich/ daß ihr jhme das Pferd folgen laſſet/ vnd ſo jemand der ewren jhn zubeſprechen hette/ daſſelb für ſeinem gebürlichen Richter thue/ Im Fall jr deß ja rechtmäſſig Bedenckens hettet/ auff vnſern nechſtgedachten Rechts-Tag/ ohne weitern Außbleib anzeigen/ vnd Beſcheid darauff/ ohn langwirigen Proceß. Daran thut jhr vnſer ernſte zuverläſſige Meynung. Datum B. Dienſtag nach Quaſimodo geniti, Anno 51.

LIT. C. TENOR.

Vnſern Gruß/ etc. Wir hetten vns verſehen/ jhr ſolt vnſer Schreiben/ gütliche Handlung zugewarten/ jemands mit Gewalt nach entſtandener Güte/ richtlichs Beſcheids/ deß zuerkannten Arreſts halben zugewarten abgefertigt haben/ Weil aber deren keins geſchehen/ ſo begeren wir ernſtlich/ vnd wöllen/ daß jhr/ vermög vnſers vorigen Schreibens/ gemelten B. d' Handlung zugewarten/ nachmals Amptshalben aufflegen/ vnd ohne ferrner Auſſenbleiben anher verweiſet/ Im Fall das nit geſchehen würde/ wöllen wir/ daß jhr in gedachter Sachen rechtlichen Beſcheids gewarten/ vñ thut an dem vnſer ernſte zuverläſſige Meynung. Datum W. Donnerſtag nach Inuocauit, Anno 52.

17. Auguſt. Anno 54. Rei dant concluſiones.

TENOR.

Ex aduerſo deducta antea fere omnia diluta. Conſuetudinem etiam contra Nobiles vſurpatam, & Actorem ad arreſtum citatum, bene probari poſſe, hab auch B. genugſam angeſucht/ idque conſtare.

Conſuetudinem & ius arreſtandi habere apud ipſos iuſtam cauſam ex neceſſitate. Actor hab weder jhr conſuetudinẽ kein ius exemptionis fürlegen können. Dieſe Schulden haben mit ſein P. L. zuthun. Non ergo vſi ſunt aliena iuriſdictione.

Ex *l. ex quacunq. ſi quis in ius vocat. & l. ſi quis ex aliena. de iud.* Actor intelligit, quod, non obſtante ſua nobilitate, forum nactus ſit zum S.

& ibidem

& ibidem comparere debuerit, quodque ad contumaciam ipſius recte equa ſit vendita, probat, *c. ſi duobus, & c. cum parati. de appell.*

Vnd mögen jhn ſeine reſcripta Principis ex dictis cauſis, & ſequentibus, nit helffen.

Dann die von S. nit ſchüldig / jrer antiquiſſimæ conſuetudini zu verziehen / etiam ad reſcripta Principis, prout ſe ſufficienter excuſaſſent, ſi eæ literæ ante arreſta & venditionem ſibi miſſæ fuiſſent.

Miſſiuam littera A. negant ſibi miſſam, prout nec in ea miſſiua eius Datum reperitur. Reos propemodum ſingulis iuridicis præſentes fuiſſe, ſed Actores nunquam propoſuiſſe ſuam actionem, donec tandem ſibi per decretum iniunctum fuit. Petunt vt ante.

Montag nach conceptionis Mariæ concluditur vtrinque.

29. Octobr. Anno 55. fertur ſententia.

TENOR.

Jn Sachen W. contra O. von wegen eines arreſtirten Pferds / an einem / vnd dem Raht zu S. anders Theils / iſt nach eyngewanter Klag / ꝛc. zu Recht erkannt / dz vnangeſehen allerhand Eynred / der Raht zum S. W. von der O. ſein arreſtirt Pferd / vna cum intereſſe & fructibus zu reſtituiren / oder aber den Werth darfür zuerſtatten ſchuldig iſt / wie wir auch den Raht zu ſolcher Reſtitution hiemit wöllen / auch in die Expens litis, ſaluo moderamine iudiciali, verdammet haben. Sonſt ſol einem jeden diß Falls / gegen W. von der O. ſein habende Forderung an gebürenden Orten vnbenommen / vnnd vnſern gnädigen Herrn Lands-Fürſten vnd Herrn / ſeiner Fürſtlichen Gn. Sprüch vorbehalten ſeyn / V. R. W.

Poſtea ſequitur, quod ſit appellatum coram Notario & teſtibus, & impetrata in Camera inhibitio & Cõpulſoriales, vt tenores ibidem extant. Sub ſigillo Principis. Datum Sontag Reminiſcer. Anno 56.

ACTA CAMERÆ.

26. Febr. anno 56. Port. reproducit proceſſus verbotenus, petit prorogationem, vt ad aduentum nuntii det mandatum procuratorium. Item inſtrumentum appellationis.

20. Aprilis Port. dedit inſtrumentum executæ Citationis, Inhibitionis & Compulſorialium, cum libello appellationis.

22. April. G. vbergibt Gewalt.

17. Iun. P. producit acta.

B. recognoſcit ſigillum.

29. Octobr. B. auff Abſterben G. vbergibt pro O. Gewalt.

4. Maii Anno 58. dedit Exceptiones contra appellationes.

TENOR.

Summã controuerſam non eſſe conformem ordinationi: & priuilegium appellationis datum eſſe 300. florenorum. Petit cauſam non acceptari.

9. Nouembr. P. dedit Replicas. Habet ſummariè, quod cauſa concernat principaliter priuilegium & conſuetudinem arreſtandi S. & nõ tantum pretium equæ. Deinde non fatentur allegatum priuilegium appellationis, ſey der Landſchafft nie publicirt. Petit litem conteſtari.

14. Iunii concluditur vtrinque in hoc puncto.

21. Febr. anno 60. interloquitur.

TENOR.

Jſt die Sach / non obſtantibus Exceptionibus, angenommen / vtque B. litem conteſtetur, compenſatis expenſis.

20. Ianuar. anno 61. B. conteſtatur litem negatiuè.

NOTA: Interim moriuntur P. & B. In eorũ loca veniunt R. & M. ſed non conſtat, quando R. ſe legitimarit. Ratificantur tamen eius acta in conſtitutione D. Br.

25. Ianuar. anno 66. R. dedit grauamina articulata.

TENOR.

Art. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. Se non contraxiſſe cum Appellato, nec iudicaſſe in cauſa arreſti, ſed hoc ordinati ſiue deputati. Reſponſiones ad articulos examinandæ erunt; quia exceptum eſt.

Art. 8. Zu St. conſuetudinem eſſe, quod ciues ibidem propter debita liquida vel probabilia, debitorum bona, quæcunq; ibi ſunt, in ciuitate poſſint arreſtare, vnnd nach bewieſener Schuld durch Klag erlangen mögen. Reſp. non credit.

Artic. 9. Eam antiquam conſuetudinem notoriam, partim ab Appellato confeſſatam in priori inſtantia. Reſp. non credit.

10. Secundum eiuſmodi conſuetudinẽ eſſe iudicandum. Reſp. negat hoc caſu.

11. His non conſideratis, durch Hof-Richter zu W. nulliter & iniquè, pro Appellato, contra Appellantes iudicatum eſſe. Reſpond. non credit.

12. Wiewol Senatus nichts mit der Sach zuthun gehabt: tamẽ contra eum pronuntiatum, vt habet ſententia. Reſp. partim credit, partim non credit, diſtinguit.

13. Ab ea appellatum. Reſp. non credit.

14. Communis vox & fama. Reſp. credit in creditis.

Petit, vt in libello ſummario.

21. Nouemb. an. 64. Mart. dedit Exceptiones, & in euentum reſponſiones.

TENOR.

TENOR.

Pro deductione, quod grauamina non ſint ad probandum admittenda, nec eis reſpondendum. Dicit, ſequeſtra regulariter eſſe prohibita, *per iura vulg.* præſertim quando debitor conueniri, & ab eo debitum conſequi poſſit.

Ad legitimum arreſtum requiri tria. Primo,
7 vt † citetur, *l. de vnoquoq; de re iudic. l. fin. ſi per vim vel alio modo Bald. l. conſentaneum. quom. & quand. Iud.* Secundo vt præcedat cauſæ cognitio, an debitor ſit ſuſpectus de fuga, Dd. *d. l. ſi fideiuſſor. §. fin. qui ſatiſd. cog.* & an debitum ſit liquidum, vel alias probabile. Dd. *c. 2. de ſequeſtr. fruct.* Tertio, vt à competente Iudice fiat. Sed nihil horum fuiſſe obſeruatum. Non enim citatus, debitum ſemper negatum: ſe nemini quã Principi Pomeraniæ ſubiectum.

Allegata conſuetudo, quam omnino tamẽ poſſet habere locum in debitis liquidis & confeſſionatis. Et poſito, etiam habere locum in debitis, die beweyßlich ſeyn: tamen hoc caſu nihil probatum eſſe.

Decimum grauamen nõ releuare; quia duo
8 ad conſuetudinem requiri, primo † vt ſit rationabilis: ſecundo vt præſcripta ſit, *per iura vulg.* Et debet rationabilitas probari. Panor. *c. cum veniſſet. n. 5. de eo qui mittitur in poſſeß.* Sed hanc conſuetudinem eſſe contra æquitatem, bonos mores, & iura, allegat Schurff. *conſ. 15. n. 14. cent. 3.* Ius enim naturale mutari non poteſt.

Contra 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. grauamina, repetit ſuas concluſiones primæ inſtantiæ.

Petit pronuntiari, ad articulos non reſpondendum, & confirmari priorem ſententiam.

10. Ian. an 70. in euentum reſpondet articulis, & petit, vt ante.

20. Ianuarii anno 70 Reich. dedit Replicas, cum acceptationibus & exceptionibus ad reſponſiones articulorum.

TENOR.

9 Deducit conſuetudine † ius commune mutari poſſe, per exempla. Conſuetudinẽ ſequeſtrandi valere. Ergo etiam proceſſum in eo reſtringi ea ratione poſſe, tanquam accidens, vt videlicet ſummarie procedatur: allegat Dd. Bald. *in l. de quibus. de legib.*

Ex actis prioris inſtantiæ conſtare, Appellatum citatum. Item propter eius contumaciam contra ipſum decretum arreſtum, debito iam probato, & ſortitum eſſe forum in loco contractus *per iura vulgata.*

Non releuare, quod ſit vaſallus Ducis; quia iam non agi de feudo.

Conſuetudinem S. ſe extendere contra ſuſpectos de fuga, & etiam moroſos debitores.

Cumque ſumma ſit, vt prætenditur, tantum trium florenorum, tanto magis decuit ſummarie procedere, conſuetudinem non eſſe irrationabilem. Imo rationem non eſſe de ſubſtantia conſuetudinis, Bald. *in l. de quibus. col. 9.* Reos non male feciſſe, quod non culparunt arreſtum, non tamen ex hoc tenentur Actori. Nec tenetur quis ex delegatione, vt cauſam ſuam faciat.

Contra reſponſiones excipit: vt contra 3. 6. 13. petit ſatis reſponderi, & ſicut in litis conteſtatione petitum: cum expenſis, damnis, &c.

17. Octob. Mart. dedit Duplicas & Replicas.

TENOR.

Multa iura deducit, pro citatione non admittenda. Diluit argumenta contraria, ſe non eſſe debitorem, nec moroſum. Conſuetudinẽ, quæ eſt contra iura, loqui de debitis liquidis: non ergo extendenda, ſed ſtricte intelligenda. Dec. *conſ. 222. conſ. 275. Bertrand. conſ. 7. lib. 5. Panor. c. quia in 3. notab. de priuil. c. olim ſuper gl. 1. gl. 1. de verb. ſign. c. cum dilect. de conſu. c. 1. 2. de fil. Presb. Dec. l. regula. n. 12. de reg. iur.* An conſuetu-
do † ſit rationabilis, vel non, eſſe penes arbi- 10
trium Iudicis. Delegantem officialem teneri de periculo, *Put. de Syndic. verb. ſubſtitutus c. 1.*

Tandem dicit ſatis reſponſum articulis. Petit vt ante cum expenſis.

25. Ianuarii: anno 72. Veſt. dedit copiam ſyndicatus, cum ratificatione.

10. Octob. Veſt. dedit concluſiones.

TENOR.

O. fateri, quod ſit citatus; quia dicit quod prouocarit ad ſuum ordinarium. Item quod petierit iudicialiter ſe remitti. Non ergo fuerit opus citatione, ad longum deducit, quæ faciunt ſolummodo ad cauſam principalem.

Petit decretum, an Reſponſiones ad grauamina ſufficientes ſint, vel non, interponi.

2. Aprilis anno 73. Mart. dedit Concluſionſchrifft / etiam diſputat cauſam Principalem, & prius adducit allegata. Petit vt in litis conteſtatione, & quare grauamina ad probandum non ſint admittenda: Refert ſe ad priora.

23. Iunii Veſt. obtinet 3. Monat.

17. Septemb. iterum 3. Monat.

4. Febr. anno 74. Veſt. dedit ſchrifftlichen Beſchluß. Etiam breuibus priora repetit. Petit grauamina ad probandum admitti.

22. Septemb. Mart. vbergibt Beſchluß. Eſt breuis repetitio priorum, petit vt ante.

24. Ianuarii anno 75. vtrinque concluditur.

21. Auguſti anno 58. Brentz. dedit copiam gemeynen Gewalts.

25. Auguſt. Newdörffer vbergibt Copey gemeynen Gewalts.

23. Februar. Breitſw. dedit copiam gemeynen Gewalts.

Submittit.

Br. pariter.

Votvm in hac cavsa.

Grauamina non facile admittenda, quan-
11 do † nihil noui continent. Ideo ſtylo & vſu receptum, nec non iuris, vt facta generali concluſione, reiectis grauaminibus, definitiuè pronuntietur, per notata *Gail. obſ. 128. per tot.* Sed hoc caſu æquius, & magis iuri conſonum exiſtimo, vt admittantur. Primo; propter malum & intricatum prioris inſtantiæ proceſſum. Secundo; quia ibidem nihil articulatũ, nec probatum, per viua teſtimonia, quibus metus ſubornationis cauſari poſſit. Tertio; quod ceſſante cauſa prohibitionis, ipſa prohibitio ceſſat. Sed ea vnica eſt cauſa diſpoſitionis, *Clem. 2. de teſtib.* Cum itaquè hoc caſu id non exiſtat. Ergo &c. Quarto; In foro ciuili etiam ſeruatur ius Canonicum, idque etiam in Camera, per *l. per hanc. ibi Bald. & alii C. de tempor. appel.*

D. R. vult in principali cauſa cognoſcere; quia allegant notorietatẽ conſuetudinis, quam partim fatetur Actor.

D. A. Cum referente; quia conſuetum, vt notorietas allegetur: tamen opus ſit probatione.

D. H. Cum Referente concludit.

Reſponſiones etiam ſunt examinandæ: & factum. Item præmittenda præambula, vt ſe quis legitimet vff abſterben L. Breitſch. Quod factum.

RELATIO XXX.

Prioris & ſecundæ inſtantiæ in cauſa M. contra W.

Svmmaria.

1 *Renuntianti nullus vlterius datur regreſſus ad iura, quibus renuntiauit.*

2 *Iuramentum firmat. Quod extenditur num. 3.*

4 *Pacta ſemper debent interpretari, vt quanto minus fieri poteſt, lædant ius commune, ſaltem ne alius indebite ad lucrum admittatur.*

5 *Verba etiam improprianda ſunt, ne inducant repugnantiam iuris communis, vel læſionem iuris tertii.*

6 *Pacta & contractus priuatorum, legum authoritate non cenſentur, vt legibus de deferenda hereditate ab inteſtato derogare poßint.*

ACTA PRIMÆ INSTANTIÆ, vor dem Hoffgericht zu M.

ANno 76. 21. Auguſti Sebaſtian Reiff. Procurator dat libellum pro W.

Tenor.

Jn Krafft coram Iudice an ſtatt beſchehener Subſtitution/dicit contra M. & E. beyde Fürſtliche Räht/ beklagte / vnnd jhrer Kinder/ als F. Erben vñ Hauptbeklagten legitimos bonorum adminiſtratores, in forma ſummariæ petitionis, wie daß Weyland die Edel vnd Ehrn-Tugenthafft Fraw Margretha von L. geborne von F. ſeelige/ Obgemeldter Fraw Principalin/vnd Actricis Anfraw ſeeligen/ ſich gegen jrem Herrn Vatter/auch ſeeligen zugedencken/ Herrn Sigmunden von F. deß Reichs Erbreutern nach vblichem Gebrauch vnter denen vom Adel dieſes Lands/ allein ſub conditione ſuſpenſiuâ, vnnd biß auff Abgang mannlichen Namens vnnd Stammens jhrer Lini / jhres vätterlichen vnnd mütterlichen Erbguts verziehen / auch folgends ſolchen Regreß in nachgepflegter Vertragshandlũg/mit jrem auch ſeeligen Bruder/ Herrn Anthonien/widerum̃ mit außgetrucktem Buchſtaben deß Fürſtlichen Receß/ andern Verzicht vnd darüber gegebenen Reuerß / jhr vnnd jhren deſcendentibus bedinglichen vorbehalten / vnd aber jetzund durch ableiben Hans Adamen von Frawenberg/ Herrn Anthoni Sohn/als letzten diß Namens vnnd Stammens / deren von Frawenberg / ſolcher Lini / der vor vnnd außbedingte Widerfall deß erblichen Antheils/ in vätterlichen vnd mütterlichen Gütern / vnwiderſprechlich begeben / auch ob vnnd wolgedachte Fraw Principalin / als deſcendens vnd Erbin der Fraw Margrethen / jhrer Anfrawen / ſolche widerfallene Erbgebürnuß/ bey den Beklagten/ als denen im Namen jhrer Kinder/ Jnnhaber/ F. Erbgüter gütlich erſucht / vnd jhr aber dieſelben wider Recht vor vnd auffgehalten worden.

Demnach bitt vnd begert klagender ſubſtituirter Anwald/ im Namen / als obſtehet / durch E. G. vnd H. im Recht zuerkennen vnd zu declariren/ daß Beklagte ſchuldig / jhr Principalin die widergefallene Erbgebürnuß jhrer Anfrawen folgen zulaſſen / vnd deß Regreß / wircklichen/ mit Abtrettung der Erbſtück vnd Güter/pro rata hereditaria, ſtatt zuthun/ bittend / ſie/ die Beklagten auch dahin zu condemniren/vnd ſonſten alles zuerkennen/ was hierinn recht iſt. Cum expenſis & damnis: cum clauſula ſalutari. Officium Iudicis implorando.

14. Octobris, Reiff. vbergibt Gewalt/ nomine Sophiæ Actricis, iſt geſtelt vff Adam von N. zu R. vnd O. Pfleger zu K.

Eadem die D. Johann Pfrandtner excipirt wider den Gewalt/ vnd gibt / nomine Reorum, Gewalt/ iſt geſtelt vff D. Pfrand.

18. Octob. Pfrandt. dedit exceptiones contra d. Mandatum Procuratorium.

16. Decembr. interlocutum. *Tenor*: Wirdt der Gewalt für genugſam angenommen.

18. Decembr. Pfr. dedit articulatas exceptiones.

Tenor.

1. Daß Herr Sigmund von F. ein Sohn Anthoni/ vnd zwo Töchter/ Margretha vnd Anna genannt/ hinder jhm verlaſſen.

2. Daß